



Publireportage

Green Plastics – wird zur Notwendigkeit

Bereits vor drei Jahren haben erste Thurgauer Gemeinden das Recyclingsystem «Green Plastics» erfolgreich eingeführt. Ziel ist die konkrete Umsetzung dieses einheitlichen Konzeptes zur nachhaltigen Kreislaufführung in der Schweiz: Kunststoffabfälle werden nicht mehr als Abfallprodukte behandelt, sondern als Roh- bzw. Wertstoffe mittels Recycling in den Stoffkreislauf zurückgeführt.

Das Recyclingsystem «Green Plastics» wurde mit den begehrten Auszeichnungen Zurich Klimapreis und Schweizer Ethikpreis ausgezeichnet. Hauptsächlich Familien-Haushalte profitieren vom Kunststoffrecycling. Unter dem Strich zahlen diese für die gleiche Abfallmenge insgesamt weniger Abfallgebühren. Haushaltkunststoffe sind sehr leicht, beanspruchen aber mindestens die Hälfte des Kehrrichtvolumens. Kunststoff-Recycling und Nachhaltigkeit stehen also nicht im Widerspruch zu wirtschaftlichem Erfolg. Das Recyclingsystem erfüllt mitunter den allgemeinen Grundsatz der Schweizer Abfallwirtschaft: Abfälle vermindern – verwerten – entsorgen.

Mindestens 50% des gesammelten Haushaltkunststoffes muss in den Recyclingkreislauf zurückgeführt und wiederverwertet werden, damit neben dem ökologischen Mehrwert auch die Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Sammelaktionen, Logistik und Sortiereffizienz müssen aufeinander abgestimmt sein und sind auch zukünftig die wichtigen Faktoren für ein nachhaltiges und

ökoeffizientes Recyclingsystem. Die Wiederverwertung bzw. stoffliche Verwertung sämtlicher Haushaltkunststoffe ist ein neuer Prozess, der in einen funktionierenden und nachhaltigen Stoffkreislauf mündet. Der ökologische Gewinn des Stoffkreislaufs ist einfach nachvollziehbar: Die gesamte graue Energie des Kunststoffes wird genutzt und es fallen die Erdölförderung, der Raffinerieprozess und der Transport komplett weg. Weiter entfällt die für die Kunststoffherstellung benötigte Erdölmenge. Eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 40% kann nicht alleine durch die Energiewende gelingen. Das Recyclingsystem „Green Plastics“ liefert zukünftig einen wesentlichen Beitrag dazu.

Das Recyclingsystem ist verursachergerecht und kostenneutral für Gemeinden und Städte. Die eingeführte flächendeckende Hohlkörpersammlung des Handels und die Sammlung von Haushaltkunststoffen ab der Haustüre sind nicht nur widerspruchsfrei möglich, sondern ergänzen sich ideal – dies zeigt uns die Praxis. Die Verwertung von Haushalt-

kunststoffen ist fester Bestandteil einer zukunftsgerichteten und nachhaltigen Abfallpolitik ganz im Sinne der offiziellen Leitsätze der Thurgauer Abfallwirtschaft. Für eine verursachergerechte Abfallverwertung braucht es keine vorgezogene Finanzierungslösung, wenn mit rezyklierten Wertstoffen neue hochwertige Produkte entstehen und damit eine ausreichend hohe Wertschöpfung generiert wird. Kunststoff ist ein edles Material mit grenzenlosen Einsatzmöglichkeiten und gehört deshalb nicht mehr in den Kehrriech.

Kontakt

InnoRecycling AG
Hörnlistrasse 1
8360 Eschlikon
Telefon +41 71 973 70 80
Fax +41 71 973 70 81
info@innorecycling.ch
www.innorecycling.ch

INNO
recycling